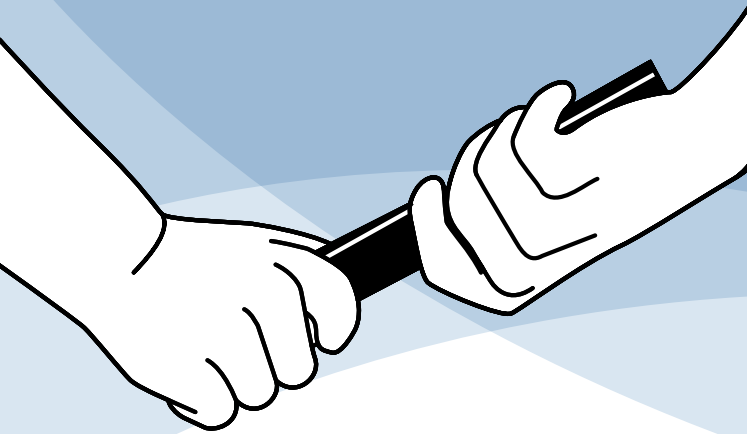



# wenn kompetenzen gehen - kompetent bleiben wissensmanagement in aktion erleben

3. Symposium Netzwerk savoir\* /  
SKMF Herbstevent /  
tcbe.ch - ICT Cluster Bern

Donnerstag, 28. Oktober 2010  
Berner Fachhochschule, Fachbereich Wirtschaft & Verwaltung



 Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

savoir\*

**Swiss  
Knowledge  
Management  
Forum**

 **tcbe.ch**  
ICT Cluster Bern, Switzerland

## willkommen.

Sehr geehrte Damen und Herren  
Liebe Kolleginnen und Kollegen

Unternehmungen verlieren wertvolles Wissen bei Weggang und Wechsel von erfahrenen Mitarbeitenden. Die demographische Entwicklung, Veräusserungen von Firmenteilen oder auch Reorganisationen stellen besondere Herausforderungen dar. Betroffen sind private wie öffentliche Unternehmungen. Es gilt, in Zeiten permanenter und bedeutender Veränderungen kompetent zu bleiben.

Die Unternehmungen stehen vor der entscheidenden Frage:  
*Welche praktischen, erprobten Verfahren stehen zu Verfügung, Wissen und Erfahrungen von weggehenden Mitarbeitenden möglichst umfassend und anhaltend zu sichern um kompetent zu bleiben?*

Das Symposium erlaubt den Teilnehmenden, in interaktiv gestalteten Workshops konkrete Methoden und Instrumente „in Aktion“ zu erleben und kennen zu lernen. Das Symposium bietet Workshops mit erfahrenen Fachleuten aus Wirtschaft und Verwaltung an zu:

- ▶ Wissensaustausch und –weitergabe in (Projekt-) Teams, Communities of Practice und Wissensgemeinschaften.
- ▶ Wissenstransfer und Debriefings von Schlüsselwissen und Schlüsselerfahrungen.
- ▶ Innovations- und Ideenmanagement, Open Innovation
- ▶ Erfahrungsaustausch über Generationen hinweg.

Das Symposium richtet sich an Personen, die sich aktiv mit dem Thema Wissens- und Kompetenzerhaltung auseinandersetzen:

- ▶ Führungskräfte erhalten Einblick in die strategische Perspektive.
- ▶ HR- und Wissensmanagement-Fachleute sowie Vorgesetzte können praktische Methoden und Instrumente diskutieren und lernen, diese in ihrem Arbeitsumfeld situationsgerecht einzusetzen.

Das Symposium ist eine Kooperation zwischen dem Netzwerk savoir\* (Wissensmanagement Bundesverwaltung), dem Swiss Knowledge Management Forum (SKMF) und dem tcbe.ch (ICT Cluster Bern). Es ermöglicht den direkten Erfahrungsaustausch zwischen Verwaltung und Wirtschaft.

Weitere Informationen finden Sie in diesem Tagungsprospekt oder auf der Website [www.skmf.net](http://www.skmf.net).

Wir freuen uns auf Sie!  
Herzliche Grüsse

**Manuel Flury, Walter Spizzo**  
Für das Netzwerk savoir\*

**Pavel Kraus**  
Für den SKMF-Vorstand

**Christoph Beer**  
Für den tcbe.ch - ICT Cluster Bern

## programm.

09:00	Begrüßungskaffee und Gipfeli
09:30	Welcome Entwicklungen seit dem Symposium 2007
10:00	Module <i>Wissensmanagement Live</i> Kurzvorstellung der Live-Module
10:15	<b>Modul-Block I</b>
11:30	<b>Modul-Block II</b>
12:30	Mittagspause
14:00	Rückblick Vormittag, Ausblick Nachmittag
14:15	<b>Modul-Block III</b>
15:45	Pause mit Kaffee
16:15	<b>Podiumsgespräch „Wissensmanagement und Erfahrungsweitergabe in der Praxis“ mit:</b> Benno Ackermann ( <i>Credit Suisse</i> ) Sissy Brändle ( <i>HR Leiterin EDI</i> ) Dr. Klara Sekanina ( <i>Direktorin für die Geschäftsstelle KT</i> ) Prof. Dr. Bettina Sollberger ( <i>Leiterin Zentrum für Weiterbildung, Hochschule für angewandte Psychologie, FHNW</i> ) Martin Stokar ( <i>SECO</i> )
17:00	Abschluss und Ausblick
17:15	Ende der Veranstaltung

## allgemeine informationen.

### Eckdaten

Donnerstag, 28. Oktober 2010, 09:00 - 17:15 Uhr  
Berner Fachhochschule, Fachbereich Wirtschaft & Verwaltung,  
Morgartenstrasse 2, 3014 Bern

### Rückfragen

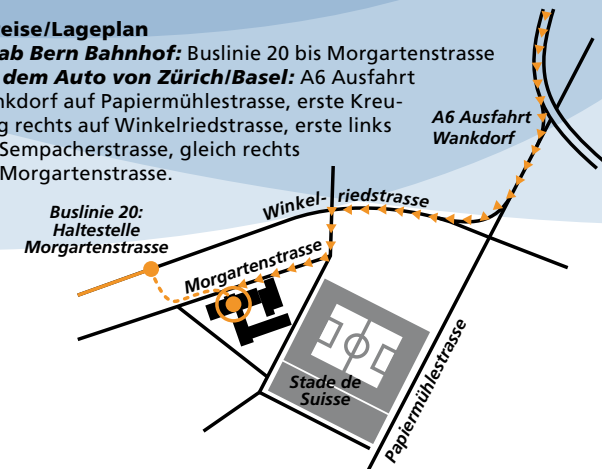
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Gudrun Gempp (SKMF-Office & Event-Management):  
mobil: 079 211 15 68  
E-Mail: [g.gempp@skmf.net](mailto:g.gempp@skmf.net)

### Annulation

Eine Ersatzperson kann jederzeit benannt werden. Eine Abmeldung bis zum 15. Oktober ist kostenlos, danach wird die volle Teilnahmegebühr fällig.

### Anreise/Lageplan

**ÖV ab Bern Bahnhof:** Buslinie 20 bis Morgartenstrasse  
**Mit dem Auto von Zürich/Basel:** A6 Ausfahrt Wankdorf auf Papiermühlestrasse, erste Kreuzung rechts auf Winkelriedstrasse, erste links auf Sempacherstrasse, gleich rechts auf Morgartenstrasse.



## ja, ich bin dabei!

- MitarbeiterIn von Bund oder savoir\*-Mitglied**  
*Teilnahme gratis*
- Mitglied von SKMF, tcbe oder WBCB**  
*Teilnahmegebühr von CHF 190.00*
- TeilnehmerIn ohne Vergünstigung**  
*Teilnahmegebühr von CHF 290.00*

Vorname / Name  Herr  Frau

Titel / Funktion

Firma / Organisation

Strasse

PLZ / Ort

E-Mail

Datum

Unterschrift

Meine Erwartungen an den Event in 3 Stichworten

Bitte bis spätestens 15. Oktober 2010 retournieren an:  
Frau Gudrun Gemp, fax +41 86 079 211 15 68

...oder Sie melden sich online an:  
[www.skmf.net](http://www.skmf.net) > Activities > Autumn 2010 > Registration

## die workshops im detail.

### Walter Spizzo (EDI): Wissenstransfer

Systematischer Wissenstransfer lässt sich auf einfache Art in Mitarbeitergespräche einbinden. Fragen und Formulare werden seriös beantwortet - Mitarbeitende empfinden das Interesse an ihrem Wissen als Wertschätzung. Schlüsselpersonen und -stellen werden sichtbar gemacht.

### Benno Ackermann (Credit Suisse): Manager / Expert / Team on Move

Optimierter Wissenstransfer für Führungs-/Fachpersonen und Teams: Strukturierte Nachfolgeunterstützung und Aufbau „echter Stellvertreter“. Vorstellen der CS Methodik in Theorie und Praxis: Erfahrungen aus mehr als 150 Wissenstransfers für Schlüsselpersonen.

### Catherine von Graffenried (fast4meter): Schlüsselerfahrung (Geschichten)

Das Erfahrungswissen ist eine Schatztruhe. Geschichten eignen sich ausgezeichnet um Erfahrungen zu dokumentieren und zu verbreiten. Wir erleben diesen „Storypower“ und wie man „leaving experts“ dazu bringt, wirksam zu erzählen.

### Jan Peschka (SKMF): Simultrain - Wissensaustausch in Projekten

Kann man „wissen managen“ trainieren? Wir zeigen eine Lösung mit der Handlungswissen in Teams identifiziert, priorisiert und weitergegeben wird. Sie erhalten neue Ideen zur Einführung von Knowledge Management.

### Ernst Bolliger (AGRIDEA / DEZA): CoP-Lancierung

Communities of Practice (CoPs) sind Teil unseres beruflichen und privaten Alltags. Sie vernetzen professionelle Kompetenz in der Unternehmung. Wir schätzen das Potential für CoPs für Wissensaustausch ein und nehmen Ideen mit, wie so etwas zu realisieren ist.

### Christoph Beer (tcbe.ch): Social Media und Social Reporting

Web 2.0 und Social Media - wie zum Beispiel Facebook und Twitter - eine Gratwanderung zwischen modernem Wissensaustausch und unerwünschten privaten Interaktionen. Wie nutze ich die neuen Möglichkeiten optimal?

### Christoph Beer (tcbe.ch): Wissensmanagement im Innovationsprozess

Neue Philosophien und Tools wie openInnovation, Atizo, Skypso und KnowPot beeinflussen den Innovationsprozess. Der Einbezug der Crowd – der unbekannteren Menschenmenge – bringt neue Arbeitsweisen und Ideen ein.

### Peter Holzer (VBS): IdeaNet

Ideenmanagement ist dann am erfolgreichsten, wenn es in der Veränderungskultur einer Organisation eingebettet ist. Lernen Sie den Nutzen des Ideenmanagement-Instruments IdeaNet direkt kennen.

### Christian Häuselmann (INCH): Jung/Alt

Im Fokus ist der Wissensaustausch zwischen erfahrenen und unerfahrenen Fachleuten in den Bereichen Wissen, Kunst und Sport. Mit Rolf Dobler wird ein international bekannter Spitzensportler seine Erfahrungen teilen.

### Manuel Flury (DEZA): Crossroads of Knowledge

Pensionierte nehmen viel Wissen „in ihren Köpfen“ mit. In „Crossroads of Knowledge“ teilen Pensionierte ihre Schlüsselerfahrungen mit jüngeren KollegInnen. Hören wir zu, diskutieren wir mit. Was könnte in unserer eigenen Unternehmung nützlich sein?

### K. Conradin, J. Heeb (seecon): Wissensgemeinschaften RegioSuisse

In Wissensgemeinschaften wird konkretes Praxiswissen zur Neuen Regionalpolitik ausgetauscht, in Ergebnisblättern aufbereitet und über [regionsuisse.ch](http://regionsuisse.ch) publiziert. Wir erfahren, wie sich ein „lernendes Akteursnetzwerk“ organisieren kann.

### Andreas Ninck (BFH): BrainSpace - kollektive Intelligenz im virtuellen Raum

Bei klassischen WM-Massnahmen bleibt oft Wissen in Köpfen oder Informationssystemen verborgen, ohne in effektive Handlungen umgesetzt zu werden. Hier setzt BrainSpace an, ein verteiltes kognitives System auf der Basis von modernen Kollaborationswerkzeugen.

## modulaufteilung.

	Aula	Raum A	Raum B	Raum C	Raum D
	Wissenstransfer / Debriefing	Wissensaustausch im Team	Innovation / Ideenmanagement	Erfahrungsaustausch	Hits
<b>Modul-Block I</b> 10.15 - 11.15	W. Spizzo (EDI) Wissenstransfer	J. Peschka (SKMF) Simultrain - Wissensaustausch in Projekten	Ch. Beer (tcbe.ch) Social Media	Ch. Häuselmann (INCH) Jung/Alt	B. Ackermann (CS) Manager / Expert / Team on Move
<b>Modul-Block II</b> 11.30 - 12.30	B. Ackermann (CS) Manager / Expert / Team on Move	J. Peschka (SKMF) Simultrain - Wissensaustausch in Projekten	Ch. Beer (tcbe.ch) Wissensmanagement im Innovationsprozess	M. Flury (DEZA) Crossroads of Knowledge	Wiederholung Jung / Alt oder Wissenstransfer
<b>Modul-Block III</b> 14.15 - 15.45	C. v. Graffenried (fast4meter) Schlüsselerfahrungen (Geschichten)	E. Bolliger (AGRIDEA) CoP-Lancierung	P. Holzer (VBS) IdeaNet	C. Conradin / J. Heeb (seecon) Wissensgemeinschaften RegioSuisse	A. Ninck (BFH) BrainSpace - kollektive Intelligenz im virtuellen Raum

Bei Anmeldung via Fax bitte Ihre bevorzugten Workshops ankreuzen und diese Seite mitfaxen!